

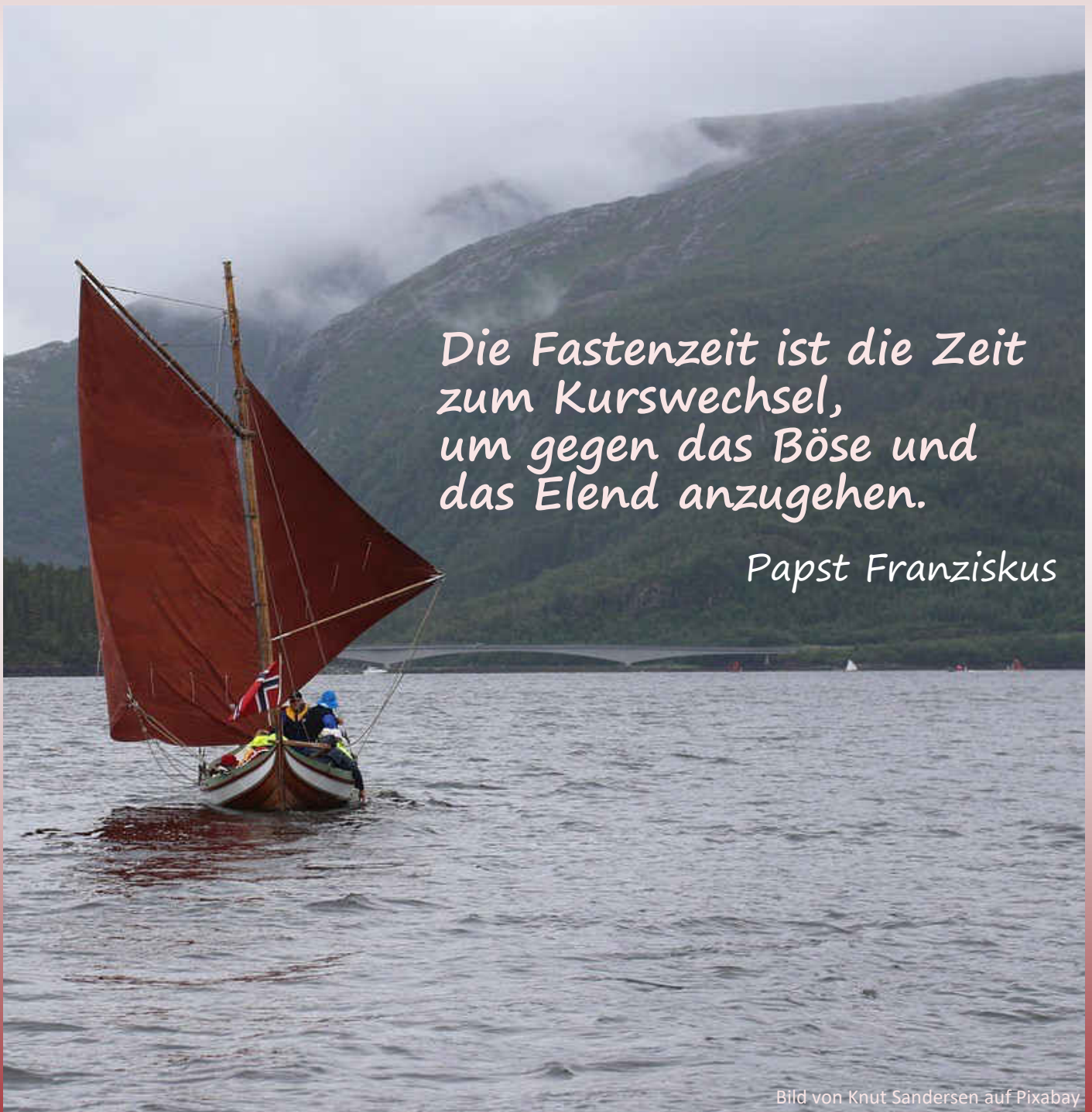


**Pfarrei St. Nikolaus
Mittelrhein-Höhe**

Pfarrbrief *Miteinander*

Ausgabe Nr. 1

31. Januar 2026 bis 01. März 2026



*Die Fastenzeit ist die Zeit
zum Kurswechsel,
um gegen das Böse und
das Elend anzugehen.*

Papst Franziskus



	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	3
Gottesdiensttermine	4-8
Termine	9
Aktuelles	
Verwaltungsratswahl.....	10-11
Termine kfd Oberwesel.....	12
Termine kfd Urbar.....	13
Ewig Gebet Oberwesel.....	13
Frühschichten.....	14
Rollenwechsel - Kirche im Kino.....	14
Wandern plus.....	15
Arbeitskreis Trauer.....	16
Ökumenische Bibelwoche.....	17
Vorankündigung	
Weltgebetstag der Frau.....	18
Synodalversammlung.....	19
Fahrt nach Taizé/Frankreich.....	20
Rückblick	
Weltmissionssonntag 2025.....	21
Advent in Dellhofen.....	22
Messdiener und Krippefiguren Dellhofen.....	23
Ökumenisches Morgenlob Laudert.....	24
Kommunionvorbereitung.....	25
Rorate-Messen in der Pfarrei.....	26
Adventsfenster Liebfrauenkirche.....	26
Adventsfenster Wiebelsheim.....	27
Weihnachtsmesse Laudert.....	27
Sternsinger.....	28-37
Sterbefälle und Taufen	38
Büchereien	39
Schmunzelseite	40
Messbestellung	41
Kirchenmusik Oberwesel	42-43

Kurswechsel

Schon auf den ersten Seiten der Bibel hören wir Jesus sagen: „**Kehrt um und glaubt an das Evangelium.**“ (Markus 1,15)

„Umkehren“, das klingt zunächst nicht positiv. Wer an einer Wegscheide oder Kreuzung falsch abgebogen ist, der muss umkehren, wenn er auf den richtigen Weg zurückfinden will.

Und dennoch, viele Menschen sind bereit, in ihrem Leben etwas zu verändern. Das heißt heute **Selbstoptimierung**. „Selbstoptimierung“ lässt sich ganz allgemein definieren als andauernden *Prozess der ständigen Verbesserung der persönlichen Eigenschaften*.

Selbstoptimierung ist der bewusste, oft lebenslange Prozess der Verbesserung der eigenen Fähigkeiten, Eigenschaften und des Lebens in verschiedenen Bereichen (körperlich, geistig, sozial) mit dem Ziel, das Beste (oder Optimum) zu erreichen, was durch Selbstreflexion, Lernen, Training, Coaching oder Technologie (Fitness-Tracker, Apps) zu erreichen ist.

Selbstverbesserung ist aber nicht nur Selbstzweck. Papst Franziskus lenkt den Blick dabei besonders auf soziale Lebenswirklichkeiten: **Die Fastenzeit ist die Zeit zum Kurswechsel, um gegen das Böse und das Elend anzugehen.**

Dieser Satz macht deutlich, dass es in der Welt „Das Böse“ gibt und dass es in manchen Bereichen Verbesserungsmöglichkeiten gibt. Er hat sich dabei auf die Seite der Armen gestellt (Flüchtlinge, Bedürftige) und auf den Schutz der Schöpfung - Umwelt hingewiesen.

Damit steht er nicht allein. Vom Krieg gebeutelte Menschen, von Umweltkatastrophen Betroffene brauchen andere, die den Kampf gegen die Widrigkeiten des Lebens aufnehmen und Verbesserungen schaffen.

Für zahlreiche Menschen in der Welt ist „Umkehr“ lebensnotwendig - lebenswendend.

Für das Seelsorgeteam

Pastor Christoph Bretz

*Es ist
nicht zu
spät zur
Umkehr.*

Martin Luther King



M. Förster

Sa. 31. Januar	Samstag der 3. Woche im Jahreskreis Hl. Johannes Bosco
Oberwesel <i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>	17.30 h Hl. Messe der Kommunionkinder und Familien
Perscheid	18.00 h Vorabendmesse mit Blasiussegen

1. Februar 2026

**Vierter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:
Zefanja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt. «

So. 01. Februar	4. Sonntag im Jahreskreis
Urbar	10.30 h Hochamt mit Blasiussegen in der Kirche im Gedenken an: Peter Oppenhäuser (2. St.A.)
Oberwesel <i>Liebfrauen</i>	10.30 h Hochamt mit Blasiussegen im Gedenken an: † Krimhilde Gärtner (2. St.A.); † Anton Vogt (2. St.A.); Leb. u. † der Fam. Albrecht u. Arck; † Annelore Zahn
Mo. 02. Februar	Montag Darstellung des Herrn, Lichtmess
Laudert	18.00 h Ökumenisches Friedensgebet
Di. 03. Februar	Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis Hl. Blasius
Biebernheim	10.00 h Hl. Messe mit Blasiussegen
Mi. 04. Februar	Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis
Laudert	9.00 h Bibel und Frühstück im Gemeindesaal
Oberwesel <i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>	10.00 h Hl. Messe mit Blasiussegen im Gedenken an: † Else Klarenbeck
Do. 05. Februar	Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis
Oberwesel <i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>	15.00 h Eucharistische Anbetung

Sa. 07. Februar	Samstag der 4. Woche im Jahreskreis
Weiler-Boppard	11.00 h Hl. Messe zur Apollonia-Kirmes
Niederburg	18.00 h Vorabendmesse mit Blasiussegen im Gedenken an: † Claere (2. Jgd) u. Reinhold Henrich; † Pia Muders, † Karl Muders, † Sigrid Schneider, † Walter Muders

8. Februar 2026

**Fünfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:
Matthäus 5,13-16



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weg-
geworfen und von den Leuten zer-
treten zu werden. «

So. 08. Februar	5. Sonntag im Jahreskreis
Laudert	10.30 h Hochamt mit Taufe von Nele Kreuz anschl. Eine-Welt-Verkauf im Gedenken an: † Ehel. Gertrud u. Adi Grings u. † Sohn Andre; † Ehel. Maria u. Alois Grings; † Ehel. Anna u. Franz Marzi (Stiftamt)
Oberwesel Liebfrauen	10.30 h Hochamt als Karnevalsgottesdienst
Mi. 11. Februar	Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis
Perscheid	18.00 h Hl. Messe
Do. 12. Februar	Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis
Dellhofen/ Perscheid	ab 9.30 h Krankenbesuche mit Hauskommunion
Oberwesel Mutter-Rosa-Kapelle	15.00 h Eucharistische Anbetung
Sa. 14. Februar	Samstag der 4. Woche im Jahreskreis Hl. Cyrill (Konstantin) und Hl. Methodius, Schutzpatron Europas
Damscheid	18.00 h Vorabendmesse im Gedenken an: † Erika Stahl (3. Jgd.)

S E C H S T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

15. Februar 2026

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20
 2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10
 Evangelium: Matthäus 5,17-37



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

So. 15. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

Oberwesel
Liebfrauen

10.30 h Hochamt
im Gedenken an: † Heribert Müller (12. Jgd.)

St. Goar

10.30 h Hochamt zu Karneval

A S C H E R M I T T W O C H

18. Februar 2026

Aschermittwoch

Lesejahr A

1. Lesung: Joel 2,12-18
 2. Lesung:
2. Korinther 5,20 – 6,2
 Evangelium:
Matthäus 6,1-6.16-18



Ildiko Zavrakidis

» Wenn du Almosen gibst, posaune es nicht vor dir her, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, um von den Leuten gelobt zu werden! Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen bleibt. «

Mi. 18. Februar

Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag Beginn der österlichen Bußzeit

Oberwesel

Mutter-Rosa-Kapelle

10.00 h Hl. Messe mit Aschenkreuz

Wiebelsheim

18.00 h Andacht zu Aschermittwoch

Laudert

18.00 h Andacht zu Aschermittwoch

Perscheid

19.00 h Hl. Messe mit Aschenkreuz

Die Asche des Aschermittwochs stammt von den verbrannten Palmzweigen des Vorjahres. Ein Kreis schließt sich. Kreislauf des Glaubens. Und öffnet sich zugleich: Zu Christus, unserem Heil.



Do. 19. Februar	Donnerstag nach Aschermittwoch
Oberwesel <i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>	15.00 h Eucharistische Anbetung
Sa. 21. Februar	Samstag nach Aschermittwoch → Kollekte für das Priesterseminar
Niederburg	18.00 h Hl. Messe der Kommunionkinder und Familien
Wiebelsheim	18.00 h Vorabendmesse im Gedenken an: † Josef Liesenfeld (2. St.A); † der Fam. Escher u. Pörsch; † Ehel. Günter u. Regine Heeb, † Ernst Heeb; † Valentin Lobüscher (Stiftamt)

22. Februar 2026

Erster Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

Genesis 2,7-9; 3,1-7

2. Lesung: Römer 5,12-19

Evangelium: Matthäus 4,1-11



Ildiko Zavrakidis

» Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl, dass aus diesen Steinen Brot wird. Er aber antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. «

So. 22. Februar	1. Fastensonntag → Kollekte für das Priesterseminar
Biebernheim	10.30 h Hochamt im Gedenken an: † Elfi Waldheim (Jgd.)
Oberwesel <i>Liebfrauen</i>	10.30 h Hochamt im Gedenken an: † Hilde Sobieray (20. Jgd.); † Anneliese u. Toni Dittmayer, † Erna u. Werner Beck, † Hans Josef Lambrich u. † Tochter Gisela; † Günter Hewel (Jgd.)
Oberwesel <i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>	14.30 h Anbetung zu Ewig Gebet für Kinder 15.00 h Stille Anbetung zu Ewig Gebet 16.00 h Vesper zu Ewig Gebet
Di. 24. Februar	Dienstag Hl. Matthias Apostel, Fest
Oberwesel	9.00 h Bibel und Frühstück im Café Global
Langscheid	18.00 h Hl. Messe

Mi. 25. Februar		Mittwoch der 1. Fastenwoche	
Oberwesel	ab 9.30 h	Krankenbesuche mit Hauskommunion	
Oberwesel	10.00 h	Gebet in der Fastenzeit	
<i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>		gestaltet von der kfd Oberwesel	
Niederburg	18.00 h	Kreuzwegandacht	
Do. 26. Februar		Donnerstag der 1. Fastenwoche	
Oberwesel	6.30 h	Frühschicht in der Fastenzeit	
<i>Liebfrauen</i>		anschl. Frühstück in der Vikarie	
Oberwesel	15.00 h	Eucharistische Anbetung	
<i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>			
Werlau	19.00 h	Ökumenischer Bibelabend im Gemeindehaus der FeG	
Sa. 28. Februar		Samstag der 1. Fastenwoche	
Urbar	18.00 h	Vorabendmesse im Gedenken an: † Ehel. Edmund u. Gertrud Muders u. † Sohn Hubert; † Werner Vogt (Jgd.); † Walter u. Cäcilie Vogt, † Jakob u. Änni Kessler, † Mathilde Fleischhauer, † Margret Hilger	
Oberwesel	18.05 h	Musikalisches Abendlob mit Carduelis	
<i>Liebfrauen</i>			

1. März 2026

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 12,1-4a

2. Lesung:

2. Timotheus 1,8b-10

Evangelium: Matthäus 17,1-9



Ildiko Zavrakidis

» Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus. Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen. «

So. 01. März		2. Fastensonntag	
Perscheid	10.30 h	Hochamt	
Oberwesel	10.30 h	Hochamt	
<i>Liebfrauen</i>		im Gedenken an: Leb. u. † der Fam. Berres, Liesenfeld u. Thailacker; † Ehel. Elisabeth u. Hermann Karbach (Stiftamt)	



Termine

Mo., 02. Feb., 19.30 Uhr	Wiebelsheim	Treffen des lokalen Teams
Mo., 23. Feb., 19 Uhr	St. Goar	Vorstandssitzung Pfarrgemeinderat

Eine-Welt-Verkauf:



Sonntag, 08. Februar, Laudert
 Sonntag, 08. März, Niederburg
 jeweils nach den Hochämtern

Treffen der Messdienerleiterrunde:

Donnerstag, 26. Februar
 18.00 Uhr
 Gesundheitscampus



Vorankündigung, Änderungen vorbehalten

Samstag, 07. März:

Laudert	18.00 Uhr	Vorabendmesse
---------	-----------	---------------

Sonntag, 08. März:

Niederburg	10.30 Uhr	Hochamt mit Taufe von Jonah Muders
Damscheid	10.30 Uhr	Hochamt
Oberwesel	11.30 Uhr	Sonntagszeit in Liebfrauen
Oberwesel	18.05 Uhr	Orgelkonzert zur Fastenzeit in Liebfrauen

Bibel und Frühstück

Gerne laden wir zum gemeinsamen Frühstück und anschließendem Betrachten einer Bibelstelle (meist des kommenden Sonntagsevangeliums) ein.

Mittwoch, 04. Februar - Laudert, Gemeindesaal

Dienstag, 24. Februar - Oberwesel, Café Global
 von 9.00 bis 11.00 Uhr

Herzliche Einladung!

Das Wort Gottes
 ist für alle da!



Bild von [StockSnap](#) auf [Pixabay](#)

Krankenbesuche mit Hauskommunion

Donnerstag	12. Februar	Perscheid und Dellhofen
Mittwoch	25. Februar	Oberwesel



Aktuelles

Verwaltungsratswahl in unserer Pfarrei

Sehr verehrte / Liebe Gemeindemitglieder,

der Pfarrverwaltungsrat ist ein bedeutsames Laiengremium im kirchlichen Raum, denn er verwaltet das kirchliche Vermögen, das in unserer Pfarrei - nicht zuletzt durch die beiden großen Kirchengebäude in Oberwesel - einen erheblichen Umfang aufweist.

Gemäß der diözesanen Ordnung für die Wahl der Laiengremien wird nun die Hälfte des Verwaltungsrates - bei uns also drei Mitglieder - neu gewählt. Der am 16. Dezember letzten Jahres neu konstituierte Pfarrgemeinderat, durch den die Wahl der Verwaltungsratsmitglieder zu erfolgen hat, hat als Termin für diese Wahl den **10. März** dieses Jahres festgesetzt. Die Benennung geeigneter Kandidat*innen obliegt dabei den Pfarreimitgliedern, also Ihnen!

Sie können Ihre Kandidatenvorschläge gerne bis zum **6. März** im **Pfarrbüro** abgeben; nutzen Sie dafür gerne das beiliegende Formular, das auch von der Homepage heruntergeladen werden kann. Wir freuen uns über Ihre rege Teilnahme!

Weitere Informationen folgen über die verschiedenen Kanäle.



Ihr Wahlausschuss -
 Kontaktadresse für Ihre Anfragen
 und die Abgabemöglichkeit für
 Ihre Kandidatenvorschläge:

Kath. Pfarramt
St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe
 Martinsberg 1
 55430 Oberwesel

**Als Kandidatin bzw. als Kandidat
 für die Wahl zum Verwaltungsrat schlage ich vor:**

Es sind 3 Mitglieder zu wählen, daher dürfen höchstens 3 Personen vorgeschlagen werden.

Name	Vorname	Geb.- Datum	Anschrift Wohnung	Beruf	Unterschrift* <small>der Kandidatin /des Kandidaten</small>

*Ich erkläre hiermit mein Einverständnis zur Aufstellung als Kandidatin bzw. als Kandidat für die Wahl zum Verwaltungsrat und nehme die Wahl ggf. an. Über die ortsübliche Bekanntgabe des Wahlergebnisses bin ich informiert.

Datum

Unterschrift der vorschlagenden Person oder einer Hilfsperson

Anschrift der vorschlagenden Person

Name	Vorname
Straße, Hs-Nr.	PLZ/Ort

Aktuelle Termine der kfd Oberwesel



Fastnachts-Gottesdienst

Herzliche Einladung zum karnevalistischen Hochamt am Sonntag, dem 8. Februar 2026, um 10.30 Uhr in der Liebfrauenkirche. Freuen Sie sich auf Gebete in Reimform und Fastnachtslieder mit christlichen Texten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ kommt aus Nigeria und wird am 6. März 2026 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert. In Oberwesel findet der Weltgebetstag am Freitag, 6. März 2026 um 15.00 Uhr in der Mutter-Rosa-Kapelle statt. Zusammen mit den Frauen der Ev. Kirche und den Frauen aus St. Goar wird der Gottesdienst gestaltet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr in geselliger Runde im Café Bonsch.

Gebete in der Fastenzeit

Die Gebete in der Fastenzeit finden jeweils mittwochs um 10.00 Uhr in der Mutter-Rosa-Kapelle statt. Termine: 25. Februar 2026, 11. März 2026 und 25. März 2026. Mit Texten, Gebeten, Stille und Gesang wollen wir unserem Glauben zusammen Ausdruck verleihen.



Aktuelle Termine der kfd Urbar

**Donnerstag, 12. Februar 2026:
Närrisches Möhntreiben**



Um 11.11 Uhr starten wir **mit Helau** im Bürgerhaus Winzerkeller. Alle, ob jung oder älter, sind herzlich eingeladen. Interessierte Männer sind willkommen. Wer sich mit einem närrischen Beitrag einbringen will, kann sich beim Vorstand melden.

Eintritt: 4,00 € inkl. Begrüßungssekt
Für das leibliche Wohl ist gesorgt, u. a. belegte Brötchen, Beckmanns Gulaschsuppe, Kreppel, Kaffee, ...



© Pixabay

Vorschau:

Der Weltgebetstag der Frauen findet am Freitag, 06. März 2026 statt.

Angelika Link, Schriftführerin kfd Urbar

Auszeit in der Mutter-Rosa-Kapelle bzw. Ewig-Gebet

Am 1. Fastensonntag, dem 22. Februar 2026, findet ab 15.00 Uhr in der Mutter-Rosa-Kapelle, wie in jedem Jahr, das „Ewig-Gebet“ statt.

Dieser - den meisten wohl eher nichts mehr sagende oder altmodisch erscheinende - Name ist aber alles andere als eben das!

In Zeiten des Suchens, Meditierens, sichfinden-wollens ist das Ewig-Gebet eine Aus-Zeit vom Alltag, ein Hin-vor-Gott, eine Stunde nur für einen selbst im „Anblick Gottes“ in Gestalt der geweihten Hostie auf dem Altar.

Auf dem Jahrmarkt würde der Marktschreier rufen: „Kommen sie! Sehen sie! Erleben sie!“

Wir sind nicht auf dem Jahrmarkt.

Und so schreien wir es nicht. Vielleicht schade, denn so geht es oft unter, der Aufruf, dorthin zu kommen, wo Sie auftanken können.



© Sylvio Krüger

Oder erreicht es Sie?

Margret Prämassing

Frühschicht 2026

**Herzliche Einladung
zur Frühschicht 2026 in der
Liebfrauenkirche**



**Für das anschließende Frühstück
bitten wir Sie, Ihr eigenes Besteck
und Gedeck mitzubringen.**

Do.: 26.02.2026	6.30 h	gestaltet von Pastor Fey
Do.: 05.03.2026	6.30 h	gestaltet von Hermann-Josef & Sylvia Bappert
Do.: 12.03.2026	6.30 h	gestaltet von Pastor Bretz
Do.: 19.03.2026	6.30 h	gestaltet von der kfd Oberwesel
Do.: 26.03.2026	6.30 h	gestaltet von der DJK Oberwesel -im DJK-Treff-
Do.: 02.04.2026	6.30 h	gestaltet von Friedhelm Wessling

Filmvorführung mit Einführung und Filmgespräch

RIEFENSTAHL

Dokumentarfilm, Deutschland 2024, 120 Min., Regie: Andres Veiel, FSK ab 12

Montag, 02. Februar 2026, 20:00 Uhr

im cinema-Kino [Oberstraße 141 (Stadthalle), 56154 Boppard]

Eintritt: 7,00 €

Die deutsche Filmmacherin Leni Riefenstahl (1902-2003) avancierte mit ihrem NS-Parteitagfilm „Triumph des Willens“ zur Hofregisseurin von Adolf Hitler und arbeitete nach dem Ende der NS-Diktatur intensiv daran, sich als „unpolitische“ Künstlerin darzustellen. Der Dokumentarfilm entwirft auf der Grundlage von Riefenstahls umfangreichem Nachlass ein vielschichtiges Puzzle, wobei es weniger darum geht, Riefenstahls Verstrickungen ins NS-Regime neu zu beleuchten, als vielmehr dem Weiterwirken ihrer Filme in der Gegenwart auf die Spur zu kommen.

Quelle: Filmdienst.de



Weitere **Infos** gibt es in der JBS (06742 2440), im cinema-Kino (06742 81939) oder unter www.pr-sanktgoar.de/da/rollenwechsel. Eine **Online-Reservierung** ist über den **QR-Code** möglich.



Pastorale Raum
Sankt Goar



Termine und Aktuelles



Wandern
plus +

Das *plus +*
der Wanderungen
sind Impulse,
die zum Nachdenken
und zum Austausch
mit anderen anregen.

Das Vorbereitungsteam hat Impulse ausgearbeitet und wird sie entlang des Weges gut sichtbar anbringen. Wir bieten zwei Alternativen an: Wer in der Gruppe wandern möchte, kommt am Samstag um 10.00 Uhr zum Treffpunkt.

Wer lieber individuell unterwegs ist, wählt die Zeit, die am besten passt. Die Impulse sind von Samstag 11.00 Uhr bis Montag 15.00 Uhr zu finden.

Sa, 21.02.2026 - Mo, 23.02.2026

Niederburg

Start und Ziel: Sportplatz Niederburg

Länge ca. 7,5 km, Höhenmeter ca. 170 m



Veranstalter ist der
Pastorale Raum Sankt Goar
Weitere Informationen gibt gerne:
Gemeindereferentin Petra Kollmar
0157 - 56641416



VORDERHUNSRÜCK
ST. HILDEGARD



Der Arbeitskreis Trauer im Pastoralen Raum Sankt Goar
lädt zu einem Trauerkreis ein zum Thema

Unerfüllter Kinderwunsch - Wenn das Leben andere Wege geht.

Das erste Treffen findet am Donnerstag, den 26. Februar
um 19:00 Uhr im Pfarrhaus in Halsenbach statt.

Anmeldung über Mail@lebenswege-michel.de



Da sein.

**Pastoraler Raum
Sankt Goar**



Arbeitskreis Trauer

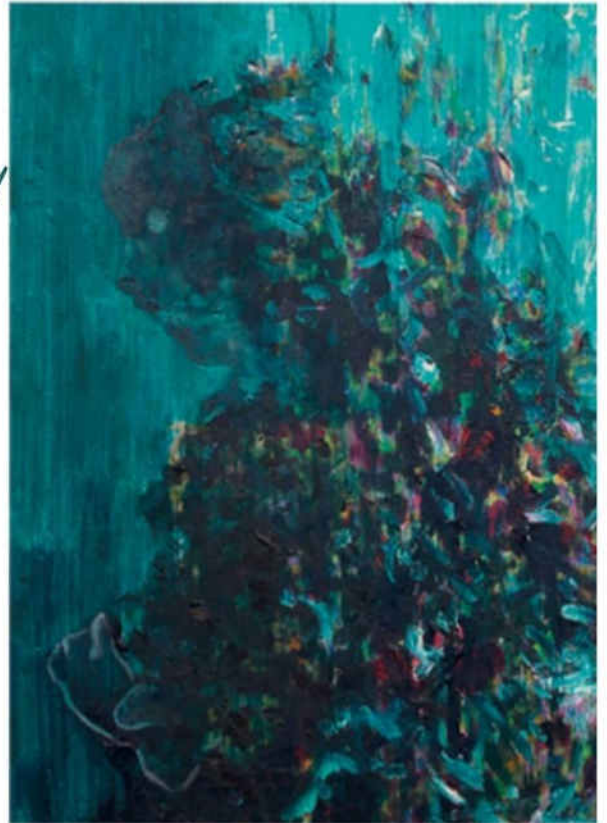
**Veranstalter ist der
Pastoraler Raum Sankt Goar**

Weitere Informationen gibt gerne:
Gemeindereferentin Petra Kollmar
0157—56641416

Ökumenische Bibelwoche

Vom Feiern und
Fürchten

Zugänge zum Buch Ester



Bibelabende jeweils donnerstags um 19 Uhr

26.02.2026 - FeG Gemeindehaus Werlau

05.03.2026 - Rheinhöhenhalle Dellhofen

12.03.2026 - Ev. Gemeindehaus St. Goar

19.03.2026 - Ev. Gemeindehaus Oberwesel

*ALLE
sind eingeladen*

Abschlussgottesdienst:

Donnerstag, 26.03.2026 - 19:00 Uhr

Ev. Kirche Oberwesel



Partnerschaft

FREIE EV. GEMEINDE
WERLAU



EV. KIRCHENGEMEINDE
ST. GOAR

KATH. PFARRGEMEINDE
ST. NIKOLAUS MITTELRHEIN-
HÖHE

Vorankündigung



Am Freitag, dem 6. März 2026 feiern wir den Weltgebetstag. Er wurde von den christlichen Frauen aus Nigeria vorbereitet und steht unter dem Motto: „Kommt! Bringt eure Last.“

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas und voller Kontraste. Die über 230 Millionen Menschen setzen sich aus über 250 Ethnien mit mehr als 500 Sprachen zusammen. Die in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden aufgeteilte Bevölkerung ist eine der jüngsten weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Lasten werden in Nigeria von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten. Neben sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen führen Korruption und Umweltverschmutzung zu Hunger, Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser Situation ihr Glaube. Die christlichen Frauen aus Nigeria beschreiben dies in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Alle sind herzlich eingeladen, einen der ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienste am 6. März zu besuchen. Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Auszug aus Presstext: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Vorankündigung



Der Pastorale Raum Sankt Goar lebt von den Menschen, die an vielen Orten Kirche und Glauben leben und erfahrbar machen. Wir alle kommen bei der Synodalversammlung zusammen, um über thematische Schwerpunktsetzungen zu beraten und das vielfältige kirchliche und christliche Leben in unserem Pastoralen Raum zu vernetzen, um so Kirche aktiv mitzugestalten. Wir informieren Sie darüber hinaus über den aktuellen Stand der Arbeit, wählen Delegierte in den Rat des Pastoralen Raums* und bieten ausgewählte Themenworkshops an.

Kabarettistischer Impulsvortrag mit **Franz-Joseph Euteneuer**
„EntSCHEFFELung: Powerbank Synodalversammlung“

Herzliche Einladung

zu einem inspirierenden und geistreichen Vormittag
mit Austausch, Begegnung und wertvollen Impulsen für Ihr Engagement.



Anmeldung und weitere Informationen
online unter www.pr-sanktgoar.de/synodalversammlung
oder in Ihrem Pfarrbüro.

Ihr Rat des Pastoralen Raums

Wir freuen uns auf Ihre Kandidat*innen-Vorschläge bis zum **11.03.2026, 18:00 Uhr unter Angabe des Namens und einer E-Mailadresse an tobias.petry@bistum-trier.de einreichen (vgl. § 3 (1) und (2) der Wahlordnung für den Rat des Pastoralen Raums). Bitte geben Sie auch eine E-Mailadresse an, unter die Kandidat*innen erreicht werden können, da es des schriftlichen Einverständnisses der Kandidat*innen bedarf.*

Vorankündigung

Herzliche Einladung zur Fahrt nach Taizé / Frankreich vom 13. Mai 2026 – 17. Mai 2026

Im Jahr 1940 gründete der Schweizer Roger Schutz die ökumenische Communauté de Taizé. Von dort ging die Art zu beten und zu singen um die ganze Welt. Taizé ist bis heute ein Ort der Begegnung und des Dialogs für Jugendliche aus aller Welt und aller christlichen Konfessionen.

Ein Aufenthalt in Taizé kann bedeuten:

Dir eine Pause vom (Schul-)Alltag gönnen!
Den eigenen Fragen und deiner Sehnsucht nachgehen!
Neue Leute aus der ganzen Welt kennenlernen!
Ruhe finden! Gemeinschaft erleben!
Gott begegnen!

Wir werden mit Kleinbussen/PKWs oder mit einem Reisebus nach Taizé fahren. Die Unterbringung erfolgt in einfachen Unterkünften oder im Zelt.

Kosten: 200 € für Schüler/innen bis 24 Jahre, 240 € für Auszubildende ab 25 Jahre, 260 € für Verdienende

Abfahrt: Mittwoch, 13. Mai 2026, ab ca. 08.00 Uhr evt. 14.00 Uhr in Simmern (weitere mögliche Abholstationen werden abgesprochen)

Rückankunft: Sonntag, 17. Mai 2026 gegen 19.00 Uhr in Simmern

Ein Infoabend für alle Interessierten findet am Donnerstag, 19. März um 18.30 Uhr im Jugendraum der Familienbildungsstätte in Simmern (Aulergasse 4, Eingang vom Parkplatz aus) statt.

Wir freuen uns auf die Fahrt und die Begegnungen in Taizé!

INFO UND ANMELDUNG BEI

Daria Thoi, Gemeindereferentin
daria.thoi@bgv-trier.de
0171 120 64 02

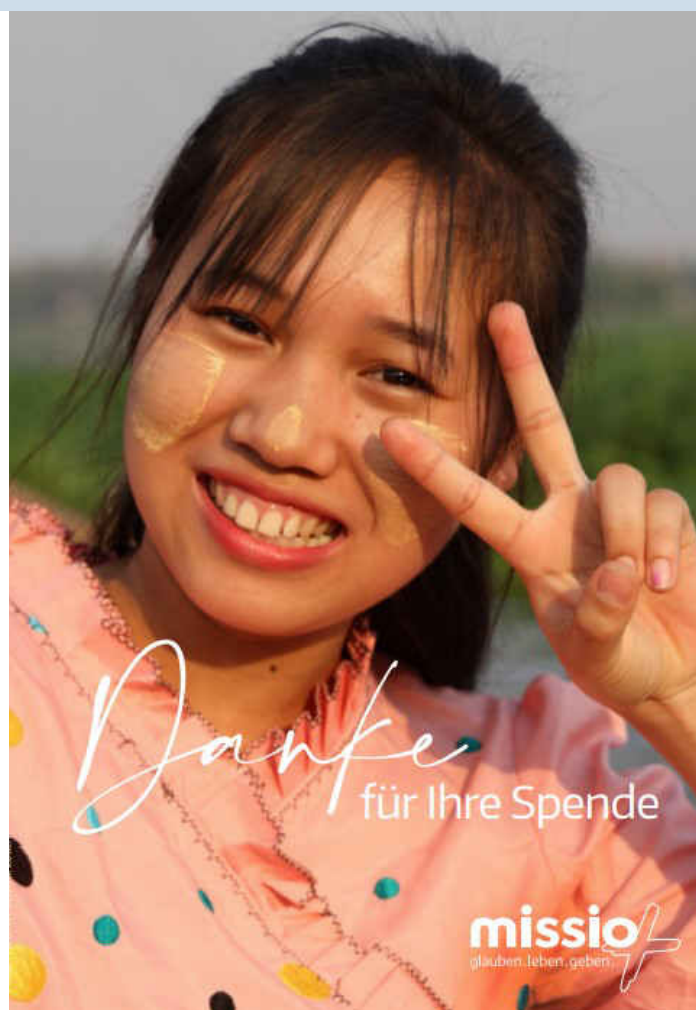
Lutz Brückner-Heddrich
Jugendkir(s)che
lutz.bruckner-heddrich@ekir.de
0160 70 30 884



Rückblick

Weltmissionssonntag 2025

Ort	Betrag
Laudert	112,00 €
Dellhofen	564,00 €
Oberwesel	188,50 €
Damscheid	132,00 €
Urbar	84,00 €
Persscheid	119,50 €
Wiebelsheim	73,50 €
St. Goar/ Biebernheim	127,00 €
Pfarrbüro Oberwesel	125,00 €
Einnahmesumme	<u>1.525,50 €</u>
- Materialkosten	- 893,00 €
Spendensumme	<u>632,50 €</u>



**Solange ich Hoffnung habe,
habe ich eine Zukunft.**

Schwester Elizabeth Phung Phung Aung

In unserem diesjährigen Schwerpunktland Myanmar erleben die Menschen Tag für Tag Gewalt, Unterdrückung und ein Leben voller Unsicherheit. Und doch geben sie nicht auf. Sie finden Stärke in der Gemeinschaft, sie tragen einander, teilen das wenige, das sie haben, und schenken sich gegenseitig Mut. Die Kirche steht treu an ihrer Seite. Sie hört zu, sie tröstet, sie schenkt Halt und packt an, wo Hilfe gebraucht wird. Mit Ihrer Spende zum Sonntag der Weltmission machen Sie dieses Wunder der Hoffnung möglich. Sie unterstützen pastorale und soziale Projekte, die den Menschen Kraft und Perspektive geben. **Dank Herzlichen!**

Mehr Informationen unter:
www.missio-hilft.de/wms

missio
glauben. leben. geben.

Advents-Andacht in der Rheinhöhenhalle und Glühwein-Treffen am Kirchturm

Am 3. Dezember fand in Dellhofen, in der Rheinhöhenhalle um 18.00 Uhr eine Adventsandacht und daran anschließend zum 3. Mal ein „Glühwein-Treff“ am und im altehrwürdigen Kirchturm statt.

Der, Gott sei Dank, vom Abriss - anders als das Kirchenschiff - verschont geblieben ist, und die Advents- und Weihnachtszeit tagsüber offen stand für jedermann.

Darinnen erwartete den Besucher ein Tannenbaum und eine Krippe. Der Glühwein wurde von zwei fleißigen Frauen vor- und zubereitet, andere stellten Gebäck bereit.

In der Spendenbox fanden sich am Ende **111 Euro**, die für einen guten Zweck gespendet werden. Danke an alle, den Helfern und denen, die gekommen sind!

Text und Fotos: Margret Prämassing



Rückblick

Neuer Messdiener und „wie-neue“ Krippenfiguren in Dellhofen

Am 4. Adventswochenende wurde in der Vorabendmesse in Dellhofen in der Rheinhöhenhalle Vincent Kasper „offiziell“ von Pastor Fey als neuer Messdiener in Dellhofen eingeführt.

Auf dem Foto steht er mit Messdienerin Greta und Pastor Fey vor der schon aufgebauten Krippe, aber noch ohne das Jesuskind.



Am Neujahrsmorgen wurde vor eben dieser Krippe - nun mit Jesuskind – die Neujahrsmesse gefeiert, und das neue Jahr mit Gottes Segen begonnen.

Herzlich wurde im Anschluss Maria Zimmermann aus Dellhofen gedankt, die die meisten Krippenfiguren das Jahr über liebevoll und rundum aufgebessert und erneuert hatte, da diese mit den Jahren doch allerlei Macken abbekommen hatten. Nun stehen sie wieder herrlich da. Einige Hirten werden bis zum nächsten Weihnachten noch aufgebessert.

Maria Zimmermann für diese aufwendige „Hand“-Arbeit ein herzliches „Vergelt's Gott!“



Text und Fotos: Margret Prämassing

Ökumenisches Morgenlob in Laudert

Im November lud der Ökumenekreis zum Morgenlob in die Simmerbachhalle nach Laudert ein unter dem Motto „Im Kleinen fängt es an“. Zu Beginn des Gottesdienstes wurde in einem kurzen Sketch dargestellt, wie sich eine banale Alltagssituation zu einem handfesten Streit entwickeln kann. Wir sollten uns dann Gedanken darüber machen, was uns auf die Palme bringt. Mit vielen Texten und Anregungen wurden gemeinsam Ansätze zur Konfliktlösung gesucht. Der Gottesdienst wurde geleitet von Pfarrerin Ortrun Hillebrand und Gemeindeferent in Ruhe Friedhelm Wessling. Die musikalische Gestaltung übernahm der Gospelchor Riegenroth-Horn unter der Leitung von Ulla Eschler. Passend zum Thema wurden Spenden gesammelt für den Weißen Ring e. V. Der Leiter der Außenstelle Rhein-Hunsrück Herr Lappe erzählte noch kurz von der Arbeit dieses Vereines. Es kamen insgesamt 400,00 € zusammen.

Anschließend stärkten sich die Besucher beim gemeinsamen Frühstück, das von der Frauengemeinschaft vorbereitet wurde. Der Vormittag klang mit angeregten Gesprächen aus.

Vielen Dank an die Mitwirkenden, an alle, die den Gottesdienst vorbereitet haben und an die Helfer beim Auf- und Abbau.

Text und Fotos: Marlene Günster



Rückblick

Erstes Treffen der Kommunionkinder Jesus ist unser Freund

„Ihr seid meine Freunde!“ – Unter diesem Leitgedanken steht die Erstkommunionvorbereitung, die in unserer Pfarrei gestartet ist. Pfarrer Joachim Fey und Pastoralreferent Tobias Petry vom Pastoralen Raum Sankt Goar leiten die Erstkommunionvorbereitung. Unterstützt werden sie dabei von Pastoralassistent Jonas Reinhardt.

Bei einem ersten Treffen lernten sich die Kommunionkinder untereinander sowie die Verantwortlichen und das Thema kennen. Sie erzählten, was ihnen bei einer Freundschaft wichtig ist oder was einen besten Freund bzw. eine beste Freundin ausmacht. Danach hörten sie die Geschichte von einer besonderen Freundschaft. Darin ging es um vier Freunde, die alles für ihren Freund taten, der gelähmt war, also nicht gehen konnte. Sie trugen ihn zu Jesus, brachten ihn auf das Dach, weil ihnen der Weg versperrt war, deckten das Dach ab und ließen ihn zu Jesus hinunter, der ihn heilte (vgl. Lukas 5,17-26). Die Geschichte wurde dabei von Tobias Petry mit Hilfe eines Zollstocks kreativ nacherzählt und dargestellt. „Ich fand besonders toll, dass die Freunde ihren Freund nicht im Stich gelassen haben“, so ein Kind. „Sie haben sich von nichts aufhalten lassen“, ergänzt ein anderes.

Die Erzählung wurde durch ein Bastelangebot abschließend vertieft. Das Treffen endete mit einer gemeinsamen Andacht in der Kirche in Damscheid, zu der auch alle Eltern eingeladen waren.

Text: Tobias Petry, Foto: Jonas Reinhardt



Rückblick

Einblicke von den Roratemesen in Damscheid und Urbar



Adventsfenster in der Liebfrauenkirche Oberwesel

Die **Adventsfenster-Aktion** am 19. Dezember in der Liebfrauenkirche wurde von allen Besuchern als sehr gelungen erlebt. Eine stimmungsvolle Weihnachtsgeschichte von Angelika Speicher sowie die anschaulichen Erläuterungen von Mechtild Sabel zum Altar bereicherten den Abend. Die liebevoll gestalteten Adventsfenster im Kreuzgang und die hell erleuchteten Tannenbäume sorgten für eine festliche Atmosphäre. Beim gemeinsamen Singen von „O Tannenbaum“ fand der Abend einen feierlichen Abschluss. Getränke, Essen und Musik trugen zu einem gemeinschaftsfördernden Abend mit guten Gesprächen bei.

Text und Fotos: Andrea Oppenhäuser



Rückblick

Adventsfenster in der Kirche Wiebelsheim

Am 4. Advent öffnete sich das Adventsfenster in der Kirche. Im Advent hatte sich eine Gruppe von Instrumentalisten zusammen getan und zauberte mit ihrer Musik eine besinnliche Atmosphäre. Die Besucher sangen begeistert mit. Mit kleinen Geschichten rund um den Sinn von Weihnachten kam eine festliche und nachdenkliche Stimmung auf. Bei einem Glas Glühwein und Tee verweilten noch viele im guten Gespräch miteinander.

Wer sich im neuen Jahr mit guten Ideen kreativ einbringen möchte findet ein offenes Ohr beim Lokalen Team Wiebelsheim.

Text und Foto: Bärbel Heeb für das lokale Team Wiebelsheim



Weihnachtsmesse in Laudert

Am 1. Weihnachtsfeiertag feierten wir mit Bischof Robert Brahm und vielen Gläubigen einen sehr schönen Gottesdienst.

Text und Foto: Bianka Gehrman



Rückblick



Die untenstehenden Spendenbeträge sind in unserer Pfarrei zusammengekommen, mit denen Kindern in Not weltweit geholfen wird.

Oberwesel	4.031,09€
Engehöll	271,00€
Dellhofen	1.660,00€
Perscheid	1.284,54€
Langscheid	680,00€
Damscheid	1.467,25€
Wiebelsheim	1.073,20€
Laudert	1.515,00€
Niederburg	1.596,00€
Urbar	1.842,31€
Summe:	15.420,39€

Wir danken allen Sternsängern, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Begleiterinnen und Begleitern und natürlich auch den Spendern von Herzen!

20 * C + M + B + 26

Rückblick

Aussendungsgottesdienst der Sternsinger

Am 06. Januar wurden viele Sternsinger unserer Pfarrei in der Liebfrauenkirche Oberwesel feierlich ausgesandt. In einem festlichen Gottesdienste zogen die Kinder und Jugendlichen in ihren bunten Gewändern zum Altar, um den Segen zu empfangen und sich auf den Weg zu machen.

Mit ihrem Einsatz bringen sie den Segen zu den Menschen und sammeln Spenden für Kinder in Not - ein starkes Zeichen von Gemeinschaft, Nächstenliebe und Hoffnung.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsinger, Begleiterinnen und Begleiter sowie an Herrn Pastor Bretz und Gemeindeassistent Jonas Reinhardt, die diesen besonderen Gottesdienst gestaltet haben.

Text und Fotos: Laura Heß



Rückblick

Sternsinger-Aktion in Langscheid

Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger in Langscheid unterwegs und brachten den Segen in die Häuser. Mit großem Engagement sammelten sie Spenden für Kinder in Not weltweit.

Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ machten sie auf die Bedeutung von Bildung aufmerksam und setzten sich für bessere Zukunftschancen ein.

Ihr Einsatz zeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Mitgefühl sind – und dass man schon in jungen Jahren etwas bewirken kann. Ein herzliches Dankeschön gilt den Kindern, ihren Familien, den Betreuerinnen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern in Langscheid für die freundliche Aufnahme und großzügige Unterstützung.

Text: Theresa Liesenfeld, Fotos: Karsten Liesenfeld



Rückblick

Sternsinger-Aktion in Perscheid

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Unter diesem Motto zogen unsere Sternsinger am vergangenen Sonntag von Haus zu Haus.

Gestartet wurde in unserer Sankt Albanus Kirche mit einem feierlichen Aussendungsgottesdienst. Diesen feierten wir gemeinsam mit den Sternsängern aus Dellhofen. Ein herzliches Dankeschön an Pastor Bretz für die kindgerechte und feierliche Gestaltung des Gottesdienstes.

Zum Schluss stärkten sich unsere Könige bei einem gemeinsamen Mittagessen. Die gespendeten Süßigkeiten wurden an die Sternsinger verteilt sowie an das Kinderheim in Ratibor/Polen und an die TAFEL in Oberwesel gespendet.

Vielen Dank für die gezeigte Herzlichkeit und Spendenbereitschaft.

Ein besonderes Dankeschön an alle Eltern, die die Kinder begleiteten, sowie an ALLE, die zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben.

Text und Foto: Simone Henrich für das Sternsinger-Team Perscheid



Sternsinger-Aktion in St. Goar, Biebernheim und Werlau

Dieses Jahr fand in St. Goar und den Stadtteilen keine Sternsinger-Aktion statt. Wer die Aktion im nächsten Jahr unterstützen möchte, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.



Rückblick

Sternsinger-Aktion in Dellhofen

Am 11. Januar 2026 wurden mit den Perscheidern zusammen die Sternsinger aus Dellhofen - stolze dreizehn an der Zahl - um 10.00 Uhr im Gottesdienst in der Perscheider Kirche feierlich ausgesendet.

Dann zogen sie in zunächst vier, später in drei Gruppen durch's Dorf, sangen an der Haustür ihr Begrüßungslied, brachten den Segen dort an und gingen mit der Spende für Kinder in Not - dieses Jahr mit Schwerpunkt auf Bangladesch - zum nächsten Haus.

Sie wurden von ihren Eltern oder einer Begleitperson tatkräftig unterstützt.

Im Anschluss gab's dann zur Belohnung und Stärkung für alle in der Halle leckeres Essen und Trinken.

Zum Abschluss ging es an's Süßigkeiten-Verteilen, ein wesentlicher und verdienter Bestandteil der Aktion für die Kinder.

Es kamen 1660 Euro zusammen. Allen Helfern, Spendern und natürlich den mitmachenden Kindern ein herzliches „Vergelt's Gott“ und dickes Dankeschön für die Unterstützung dieser Aktion!

Text und Foto: Margret Prämassing



Rückblick

Sternsinger-Aktion in Wiebelsheim

Am 4. Januar 2026 trafen sich 9 Kinder um gemeinsam zum Motto „Gegen Kinderarbeit - Schulen statt Fabrik“ Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Nachdem sich die drei Gruppen gegen 10 Uhr auf den Weg machten, in jedes Wiebelsheimer Haus den Segen zu bringen, stärkte man sich nach einer erfolgreichen Sammelaktion bei einem gemeinsamen Mittagessen mit Piz-zabrötchen im Gemeindehaus. Traditionell übernahm die Ortsgemeinde Wiebelsheim die Kosten für das schmackhafte Mittagessen.

Der erfolgreiche Tag schloss mit dem Verteilen der erhaltenen Süßigkeiten und der Anerkennung an die drei neu dazugekommenen Kinder durch das Überreichen einer Sternsinger-Urkunde. Die Kinder haben durch ihren Einsatz den erfreulichen Betrag von über 1.053,20 Euro gesammelt.

Als neue Tradition hat sich etabliert, dass sich am Montag nach der Sammelaktion eine Gruppe von Sternsängern auf den Weg macht, um auch den Kleinsten der Kleinen in Wiebelsheim ihre Segenswünsche zu überbringen. Wie bereits im letzten Jahr wurden die kleinen Sternensegler hierzu durch die Erzieherinnen vorbereitet.

Die Freude über den Besuch der Sternsinger lag nicht nur in den Augen der Kindergartenkinder, sondern erweist sich auch immer wieder als Highlight für die Sternsinger. Wir hoffen, dass wir uns nächstes Jahr alle wieder zu dieser schönen Aktion zusammenfinden. Hierzu bitten wir um die Unterstützung weiterer Eltern, damit die Sternsingeraktion auch in den nächsten Jahren stattfinden kann.

Text und Foto: Isabel Hein für das Sternsinger-Team Wiebelsheim



Rückblick

Sternsinger-Aktion in Niederburg

Schule statt Fabrik! So lautete das Sternsinger motto 2026.

In vielen Ländern der Erde tragen die Kinder durch ihre Arbeit entscheidend zum Lebensunterhalt der Familie bei. An einen normalen Schulbesuch ist dabei nicht zu denken.

Bildung aber ist der beste Weg aus der Armut. Die Sternsingeraktion will diesen Kindern Hilfe geben.

Auch Niederburger Kinder und Jugendliche konnten sich für die Aktion begeistern. Trotz eisiger Kälte besuchten sie jedes Haus und brachten den Segen der drei Könige. Die Bitte um eine Spende fand überall offene Ohren.

In den Räumen der Feuerwehr gab es ein vom Verein für Heimatpflege gespendetes Mittagessen. Es ist Sitte, dass man den Sternsängern für ihre Sammeltätigkeit Süßigkeiten spendet. Es waren wie immer zu viel der guten Gaben, daher konnte der Rest an die Tafel in Oberwesel übergeben werden. Vielen Dank den Sternsängern, den Spendern, allen Helfern im Hintergrund, Freiwillige Feuerwehr Niederburg und dem Verein für Heimatpflege Niederburg.

Text und Foto: Herbert Retterath



Rückblick

Sternsinger-Aktion in Urbar

Auch in Urbar gingen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus. Die drei Gruppen sammelten die stolze Summe von **1.842,31 Euro** für die Projekte des Kindermissionswerks.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an

- die Kinder, die für die gute Sache unterwegs waren,
- die begleitenden Erwachsenen,
- das Winzerhaus Beckmann, Urbar, für die Einladung zur Mittagspause sowie
- das Team, welches für Organisation und Durchführung verantwortlich war.

Text und Fotos: Hansi Clemens



Rückblick

Sternsinger-Aktion in Damscheid

Bei strahlendem Sonnenschein startete am Sonntag, dem 04. Januar die diesjährige Sternsinger Aktion in Damscheid. 12 Sternsinger gingen in drei Gruppen durch das Dorf und haben eine schöne Summe von **1.467,25 Euro** eingesammelt.

Danke allen Spendern die ihre Haustüren geöffnet und die Kinder herzlich empfangen haben. Besonderen Dank gilt den beiden Betreuern Laurin Vogel und Lorena Jacobi, die die Sternsinger den ganzen Tag betreut, bekocht und begleitet haben.

Natürlich auch den Sternsinger-Kindern und ihren Eltern herzlichen Dank für diese gute Aktion.



Text und Foto: Jutta Acht

Aussendung der Sternsinger Laudert

Am Samstag, dem 10. Januar 2026 wurden 19 Sternsinger aus Laudert in einem sehr schönen Gottesdienst von Pastor Bretz ausgesandt.

Text und Foto: Bianka Gehrman



Rückblick

Sternsinger-Aktion in Laudert

Am Sonntag, dem 11. Januar 2026 trafen sich 19 Lauderner Sternsinger in der Kirche, um gemeinsam den Segen in alle Häuser zu bringen und Spenden zu sammeln. Das diesjährige Motto lautete „Gegen Kinderarbeit - Schule statt Fabrik!“ Hier steht dieses Jahr das Land Bangladesch im Vordergrund, in dem Kindern die in sehr jungen Jahren schon arbeiten gehen müssen, um ihre Familie finanziell zu unterstützen, aus der Kinderarbeit geholfen werden soll, damit diese zur Schule gehen können.

Trotz des sehr kalten Wetters waren die Sternsinger sehr motiviert und sammelten eine beträchtliche Summe von 1.515 Euro. Hierfür allen Spendern und Spenderinnen ein herzliches Dankeschön! Etwas durchgefroren, aber gut gelaunt trafen sich alle Sternsinger zum gemeinsamen Mittagessen im Raum der Feuerwehr. Anschließend durften sich alle noch ein paar von den gespendeten Süßigkeiten aussuchen und der Rest ging an die Tafel. Danke an die Feuerwehr Laudert für die Bereitstellung des Raums und den Sponsor für das Mittagessen. Es war wie immer eine tolle Aktion. Danke an alle Sternsinger!

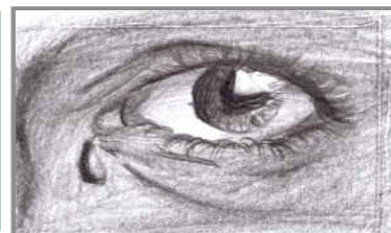
Text und Fotos: Bianka und Alisa Gehrman



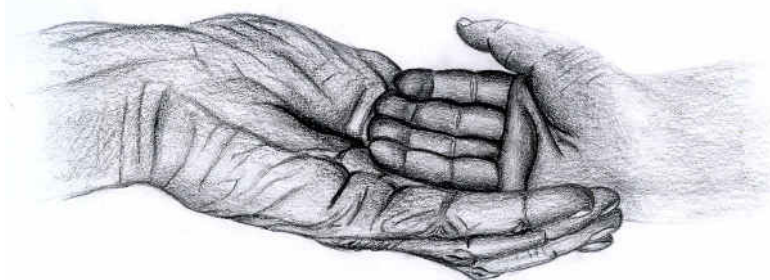
Gott rief zu sich in sein Reich

† 14. November 2025	Alfons Baumgarten, Niederburg
† 17. November 2025	Anton Vogt, Oberwesel
† 30. November 2025	Josef Lambrich, Dellhofen
† 05. Dezemebr 2025	Josef Liesenfeld, Wiebelsheim
† 05. Dezember 2025	Elena Marquart, Oberwesel
† 07. Dezember 2025	Krimhilde Gärtner, St. Goar
† 13. Dezember 2025	Antonio Guerriero, Oberwesel
† 13. Dezember 2025	Ursula Zeuner, Oberwesel
† 20. Dezember 2025	Gisela Christ, Oberwesel
† 24. Dezember 2025	Irene Scale, Biebernheim
† 01. Januar 2026	Brigitte Kluck-Schleis, Oberwesel
† 07. Januar 2026	Gertrud Denner, Dellhofen
† 15. Januar 2026	Nenita Kriechel, Oberwesel

***O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden.***



© Marian Silbernagel

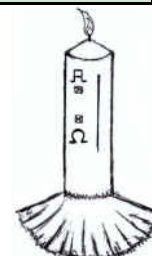


Taufen

Tom Heeb, Wiebelsheim	06. Dezember 2025
Tilda Clemens, Damscheid	20. Dezember 2025
Marlin und Sophie Micklitz, Wiebelsheim	10. Januar 2026

***Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen
zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters
und des Sohnes und des heiligen Geistes.***

Matthäus 28, 19.20





Niederburg:	Mittwoch Donnerstag Sonntag	14.30 Uhr bis 18.00 Uhr 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr
Oberwesel:	Montag Donnerstag	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Perscheid:	Mittwoch Sonntag	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Urbar:	Mittwoch Sonntag	18.00 Uhr bis 20.00 Uhr 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Vorlesestunde		
köb Perscheid	Mittwoch, 04. Februar	15.00 Uhr
köb Urbar	Mittwoch, 04. Februar	17.30 Uhr

Foto: Michael Tillmann



*„Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste.“
(Heinrich Heine)*

**Erkunden Sie mit uns diese wunderbare Welt.
In Ihrer katholischen Bücherei sind Sie immer
willkommen!**

SCHMUNZELSEITE

Reli-Elli

In der Fastenzeit werde ich auf's Aufräumen verzichten. Das mag ich sowieso nicht.



Ich verspreche vier Wochen lang nicht aufzuräumen.



Komisch, plötzlich habe ich Lust aufzuräumen.



Pfarrei St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe



Messbestellung

Bitte in einem beschrifteten Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro abgeben. Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in _____

1. Für: _____

Am: _____ Alternativ Termin: _____

2. Für: _____

Am: _____ Alternativ Termin: _____

Im Umschlag befinden sich _____ Euro.

Bestellt von: _____

Tel. Nr.: _____



Kirchenmusik

IN OBERWESEL



Musikalisches Abendlob

Samstag, 28. Februar 2026 - 18:05 Uhr
Liebfrauenkirche Oberwesel

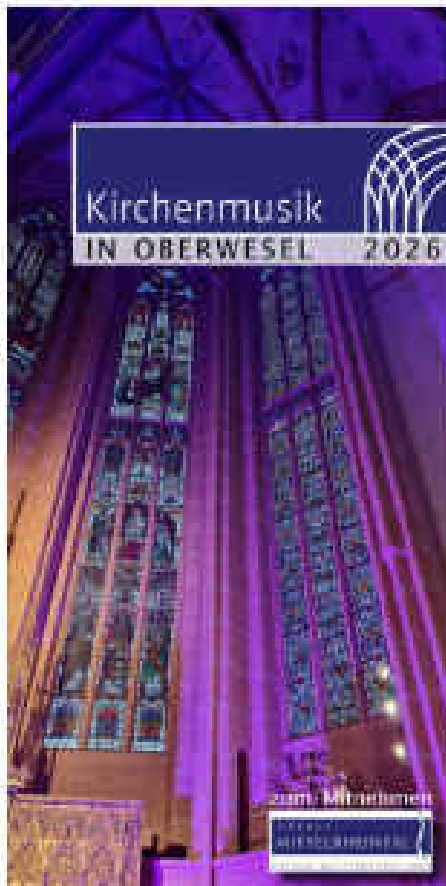
Abendlob 2
"Da wohnt ein Sehnen tief in uns"

Meditative Chormusik

Carduelis Oberwesel
Lukas Stollhof, Leitung

www.kirchenmusik-oberwesel.de





Das neue Jahresprogramm der Kirchenmusik in Oberwesel 2026

liegt für Sie kostenlos
zum Mitnehmen
in den Kirchen
und Geschäften aus!

Komm und sing mit!

Zum neuen Jahr starten alle Oberweseler Chöre mit neuen Stücken - Das ist der perfekte Zeitpunkt zum Einsteigen! Chorsingen ist ein Fest für Körper und Geist, ein Glück für Herz und Seele. Daneben ist die Gemeinschaft ein wirkungsvolles Zeichen gegen Abschottung, Egoismus und Einsamkeit, die viele Menschen in der heutigen Zeit belasten.

Kinderchor Oberwesel (dienstags, 15:30 bis 16:15 Uhr)

Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse singen kindgerechte Lieder.

Jugendchor Oberwesel (dienstags, 16:30 bis 17:30 Uhr)

Jugendliche ab der 5. Klasse entdecken die Mehrstimmigkeit und erhalten Stimmbildung bei erfahrenen Chorsängerinnen.


Vokalensemble Oberwesel (dienstags, 19:30 bis 21:30 Uhr)

Chormusik vom Feinsten von ganz alt bis ganz neu.

Carduelis Oberwesel (donnerstags, 20:00 bis 21:30 Uhr)

Moderne Chorarrangements geistlicher Lieder, Gospels und Musicals.

Informationen: Lukas Stollhof (0176-23457024, lukas.stollhof@web.de)



**Mut, Humor und Lebensfreude
sind nach wie vor
die schönsten Kontrast-Farben
gegen das Grau der Welt.**

KarlHeinz Karius

Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 28.02.2026 bis 29.03.2026

Redaktionsschluss: Dienstag, 10. Februar 2026, 11.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe

55430 Oberwesel, Martinsberg 1,

☎ 06744-94077, ☎ 06744-94078

💻 info@nikolaus-mrh.de

www.st-nikolaus-mrh.de

📘 Kirchengemeinde St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe

Öffnungszeiten

Pfarrbüro Oberwesel:

Di. bis Fr.: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Do.: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

☎ Pastor Joachim Fey: 06744-94077

☎ Pastor Christoph Bretz: 0176-27719184

☎ Lukas Stollhof: 0176-23457024

💻 lukas.stollhof@web.de